

Der kleine Angsthase Liebezeit - Freunde

Autorenlesung mit Sabine Merkel und Josef Seidel



Am 28. Oktober 2016 besuchten Frau Merkel und Josef Seidel alle Klassen zu einer Autorenlesung. Um auf die Kinder besser eingehen zu können, entschieden wir uns für zwei Lesungen - so begann um 9.30 Uhr die Vorstellung für die Erst- und Zweitklässler und um 11.00 Uhr für die Dritt- und Viertklässler.

Voller Erwartung betraten die Schüler den abgedunkelten Musikraum, wo sie vom Autor und der Illustratorin ganz herzlich begrüßt wurden. Frau Merkel schlüpfte immer wieder sehr gekonnt mit ausdrucksstarker Stimme und Gestik in die Rolle des kleinen Hasen. Beim Vortrag, der sich durch ihre Persönlichkeit und ihren Humor auszeichnete, bezog sie die Kinder immer wieder in den weiteren Verlauf der Geschichte ein. Parallel dazu konnten alle die Erzählung vom kleinen Hasen Liebezeit, unterlegt mit Musik über einen Beamer, verfolgen:



Es war einmal ein kleiner Angsthase, der hieß Liebezeit. Weil er aber noch so klein war, war seine Angst noch nicht so groß ... So kommt es, dass ihm die allerschlimmsten Sachen passieren und die Mutter darum ein ums andere Mal rufen muss: "Ach du liebe Zeit, wenn du doch nur schon ein wenig mehr Angst hättest!" Meistens holt sie dann Nadel, Faden und einen Flicker Stoff und bessert ihn wieder aus. Denn zum Glück ist Liebezeit aus Stoff und Stroh, da lässt sich das meiste wieder reparieren. Das ist auch bitter nötig! Denn, weil im Wald die Angsthasen immer weniger geworden sind, will Liebezeit sich unter den Menschenkindern Freunde suchen. Bei denen soll es nämlich noch genug Angsthasen geben. Aber Freunde finden, das ist schwer. Ganz besonders dann, wenn man anders aussieht, keine Jacke mit der richtigen Schrift darauf hat und als Hase mit den bunten Schuhen, die jetzt alle tragen müssen, nicht so recht zurechtkommt. Da braucht er viel Mut und die Mutter jede Menge Garn, bis alles ein gutes Ende findet.

Zum Abschluss der Lesung schenkte uns Frau Merkel noch das Buch vom kleinen Angsthasen Liebezeit. Jetzt können wir die Geschichte noch einmal in den einzelnen Klassen lesen und dann in Antolin beantworten.

Vielen Dank für diesen schönen Vormittag und das tolle Buch!!!